

**PRESSEMITTEILUNG**

11. MAI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DER DICHTERFÜRST GOETHE BESUCHT DAS SCHLOSS

*Schloss Heidelberg*

## Goethe besuchte 1775 Schloss Heidelberg – und war inspiriert

*Johann Wolfgang von Goethe ist der wohl bekannteste Dichter Deutschlands. Am 17. Mai 1775 besuchte er zum ersten Mal Schloss Heidelberg – ein nachdrückliches Erlebnis für den 26-Jährigen. Immer wieder war der Dichturfürst danach in der Stadt am Neckar zu Gast. Die romantische Atmosphäre des Schlosses begeisterte und inspirierte ihn. Die Goethe-Bank und eine Büste erinnern an den bedeutendsten Schöpfer deutschsprachiger Dichtung.*

**„EIN ANBLICK, AN DEM WIR UNS NICHT SATT SEHEN KONNTEN“**

Schloss Heidelberg ist ein weltbekannter Sehnsuchtsort der Romantik. Schon seit Jahrhunderten begeistert die Anlage Besucherinnen und Besucher – auch der Dichturfürst Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) war von der einstigen Residenz nachhaltig beeindruckt. Im Mai 1775 brach er mit Freunden zu einer Wanderung von Frankfurt am Main in Richtung Schweiz auf. Ein Wegbegleiter des Dichters erinnert sich an den Besuch der Ruine am 17. Mai: „Das Heidelberger Schloß liegt noch am schönsten. Es war ein Anblick, an dem wir uns nicht satt sehen konnten. Da ist ein alter, runder, hoher Thurm, der vom Blitz gespalten ist; die eine Hälfte liegt gesunken und die andere steht, das ist so malerisch, wie ich noch nie etwas gesehen habe.“

**SEIT JEHER EINE SEHENSWÜRDIGKEIT**

1/4

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMITTEILUNG

11. MAI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DER DICHTERFÜRST GOETHE BESUCHT DAS SCHLOSS

---

Das Schloss war damals schon von einer prächtigen Residenz zur romantischen Ruine geworden. Die Reisegruppe bewunderte die Anlage nicht nur aus der Ferne, sondern besuchte auch „das weltberühmte Faß“. Das Große Fass von Kurfürst Carl Theodor war schon damals eine Sehenswürdigkeit. Rund 220.000 Liter Wein haben in ihm Platz. Der Schlossbesuch und auch die Gesellschaft des Dichters hinterließen Eindruck: „Wenn du unsere Wirtschaft auf der Reise sähest, Du würdest sehen, daß wir immer in so einem Taumel sind, daß man jeden Augenblick stehlen muß. Das macht uns herrliche Freuden, daß wir mit Göthe reisen. Es ist ein wilder, unbändiger, aber sehr guter Junge. Voll Geist, voll Flamme“, so der Wegkumpane Graf Friedrich von Stolberg.

## ERINNERUNG AN DEN DICHTER

Bei seinem ersten Schlossbesuch in Heidelberg war Goethe bereits berühmt: 1774 erschien „Die Leiden des jungen Werthers“ – der Roman wurde zum Bestseller. Seit dem ersten Besuch zog es Goethe in die Stadt am Neckar: Die Schlossanlage hinterließ einen tiefen Eindruck bei ihm. Auch noch 1797 schwärmt er über „das alte verfallene Schloß in seinen großen und ernsten Halbruinen“. An den Besuch Goethes erinnern heute eine Büste des Dichters und die Goethe-Bank im Schlossgarten. Der Wiedehopf im Zentrum der Bank gilt im Orient als Liebesbote – eine Anspielung auf Goethes Gedichtsammlung „West-östlicher Divan“.

## AUF BESUCH IM SCHLOSS!

Künstler, Dichterinnen und Pop-Stars: Die berühmteste Ruine Deutschlands ist ein Sinnbild der Romantik – und weltweit bekannter Besuchermagnet. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg begeben sich auf die Suche und stellen quer durch die Jahrhunderte wichtige Schlossbesucherinnen und -besucher vor.

## SERVICE UND INFORMATION

2/4

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

---

## PRESSEMITTEILUNG

11. MAI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DER DICHTERFÜRST GOETHE BESUCHT DAS SCHLOSS

---

### Schlosshof, Altan und Fasskeller

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – So, Feiertag 09.00 – 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

### Schlossinnenräume

Die Innenräume sind nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen.

bis 5. November

Mo – Fr 11.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 11.00 – 16.00 Uhr stündlich

### PREISE

#### Schlossticket

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Das Schlossticket beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit der Bergbahn zum Schloss, den Schlosshofeintritt, die Besichtigung des Großen Fasses sowie den Eintritt in das Deutsche Apotheken-Museum.

#### Führung

Zusätzlich zum Schlossticket

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

### KONTAKT

Schlossverwaltung Heidelberg

Schlosshof 1

3/4

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

---

**PRESSEMITTEILUNG**

11. MAI 2023 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: DER DICHTERFÜRST GOETHE BESUCHT DAS SCHLOSS

---

69117 Heidelberg

+49(0)62 21.53 84-0

info@schloss-heidelberg.de

[www.schloss-heidelberg.de](http://www.schloss-heidelberg.de)

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrueine Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

---